



Auf ins Butenland

Tourismuswettbewerb im Norden 2024 inklusive ADAC Quiztour

ADAC

Ob mit  oder
, mit * oder
Ihrem  *,
Spaß haben Sie mit
Sicherheit!

ADAC Fahrsicherheitstrainings

Im ADAC Fahrsicherheitszentrum Hansa bei Lüneburg** und auf der ADAC Fahrsicherheitsanlage Boksee trainieren Sie mit Ihrem Fahrzeug und jeder Menge Spaß alle möglichen Situationen, um im Alltag immer sicher unterwegs zu sein.

Alle Trainings gibt es übrigens auch als Gutschein zum Verschenken!



Mehr Informationen unter
fsz-hansa.de
adac-sh.de

ADAC

* Angebote für Wohnmobil- und Anhänger-Trainings sind regional unterschiedlich.

** weiterer Standort in Bad Oldesloe

Unser Partner:  **BMW
MOTORRAD**

 **BRIDGESTONE**

Liebe Teilnehmende unserer Tourismuswettbewerbe, liebe Clubfreunde,

wir heißen Sie herzlich Willkommen zu unserem fünften gemeinsamen Tourismuswettbewerb des ADAC Hansa und des ADAC Schleswig-Holstein.

Nachdem wir Sie im letzten Jahr in die Herzen der einzelnen Regionen mitgenommen haben, um die Highlights des Nordens zu erkunden, geht es in diesem Jahr für alle **„Auf ins Butenland“!** Ins Butenland? Der Norddeutsche Begriff Buten steht umgangssprachlich für „außerhalb“ oder Plattdüütsk für „vor dem Diek“ oder einfach „vor der Tür.“

Wir entfernen uns also aus der Mitte, dem Zentrum und erkunden die Regionen und Stadtteile, die meist in der „Places to see-Liste“ nicht an erster Stelle stehen, dennoch aber unbedingt besucht werden sollten. Während sich vor den touristischen Hotspots die Leute tummeln und es nur schwer ist ein gescheites Foto zu ergattern, findet man im Umland durchaus ruhige und charmante Plätze, die zum Verweilen einladen und in die Kategorie „Geheimtipp“ fallen.

In unseren klassischen Wettbewerben führen wir Sie ins südlich von Hamburg gelegene Lüneburg. Vom Bahnhof aus geht es durch die beschauliche, mittelalterliche Altstadt bis hin zum höchsten Aussichtspunkt der Weststadt, dem Kalkberg. Die quirlige Innenstadt mit ihren zahlreichen Geschäften lädt neben dem Lösen der Aufgaben zum ausgiebigen Bummeln ein.

Unsere Schleswig-Holstein Tour mit dem Titel „Naturpark Holsteinische Schweiz“, startet in Schlammersdorf, dem größten Ortsteil der Gemeinde Seedorf. Von hier aus geht es weiter in Richtung Eutin, dem kulturellen Mittelpunkt dieser Region. Ein Höhepunkt ist das majestätische Plöner Schloss, umgeben von dutzenden Seen. Lassen Sie sich zudem vom kulturellen Angebot von Malente und Lütjenburg verzaubern.

Unsere digitale ADAC Quiztour führt Sie zum einen in den Westen der Hansestadt Hamburg, nach Klein Flottbek. Hier im Loki Schmidt Garten warten je nach Jahreszeit unterschiedliche Themengärten darauf erkundet zu werden. Der angrenzende Jenisch Park lädt gerade im Sommer seine Besucher zum Bleiben ein. Grüne Wiesen, kleine Cafés und das Jenisch Haus, sind nur ein Paar der Highlights dieses idyllischen Plätzchens.

Zum anderen geht es in Schleswig-Holstein an die wunderschöne Ostseeküste. Von Neustadt aus geht es in Richtung Neustädter Binnenwasser, einem Teil der ostholsteinischen Jungmoränenlandschaft. Hier gibt es zahlreiche Ausflugsziele, die man auf jeden Fall in seine nächste Wanderung oder Radtour einplanen sollte und die viele spannende und exklusive Aufgaben bereithalten.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Freude auf unseren Touren und allzeit gute Fahrt.

Ralf Trimborn
Vorstand für Tourismus und Reise
ADAC Hansa e.V.

Katrin Telschow
Vorstandsmitglied für Touristik
ADAC Schleswig-Holstein e.V.

1. Vom 1. März bis zum 31. Oktober 2024 veranstalten der ADAC Hansa e.V. und der ADAC Schleswig-Holstein e.V. gemeinsam Ihren Tourismuswettbewerb unter dem Leitmotiv „Auf ins Butenland“. Teilnahmeberechtigt ist jeder, der diese Ausschreibung anerkennt.
2. Der Wettbewerb besteht aus 4 Teilbereichen, mit jeweils 15 bis 20 Suchpunkten. Der Teilnehmer hat die Aufgabe, die Suchpunkte aufzusuchen und die Lösungen der hierzu gestellten Frage in die Wertungskarte oder in die Antwortfelder in der ADAC Quiztour App einzutragen. In welcher Reihenfolge die Ziele angefahren werden, ist dem Teilnehmer freigestellt.
3. Folgende Wertungspunkte werden vergeben
 - Für jeden Besuch mit richtiger Beantwortung einer Frage gibt es **5 Punkte**
 - Für jeden Besuch mit richtiger Beantwortung beider Fragen gibt es **10 Punkte**

Ausgenommen sind die Fragen der ADAC Quiztour App. Für jede richtig beantwortete Frage gibt es hier **5 oder 10 Punkte** (in der App gekennzeichnet).

Jeder Teilnehmer, der 150 Wertungspunkte nachweist, hat das Ziel des Gesamtwettbewerbs erreicht und erhält als Anerkennung für seine Leistung eine Plakette des ADAC Tourismuswettbewerbs für Hamburg und Schleswig-Holstein (bei Wertung mit Plakette).

In die Wertung gehen alle richtig beantworteten Fragen aus den 4 Teilbereichen mit ein.

Für die ADAC Quiztour gibt es wieder tolle Sachpreise für die ersten Plätze (Seite 7).

4. Die Wertungskarten müssen bis zum 31. Oktober 2024 den Veranstaltern vorliegen:

ADAC Hansa e.V.

Marketing & Tourismus
Amsinckstraße 41, 20097 Hamburg

ADAC Schleswig-Holstein e.V.

Touristik
Saarbrückenstraße 54, 24114 Kiel

5. Die Teilnehmergebühr beträgt:

Wertung mit Plakette	20 €
Wertung ohne Plakette	10 €

Bitte zahlen Sie die Gebühren bis spätestens 15. Oktober, mit dem Vermerk „Tourismuswettbewerb 2024“ auf folgendes Konto:

ADAC Hansa e.V.

Hamburger Sparkasse
IBAN DE 61 2005 0550 1213 1212 86
BIC HASPDEHHXXX.

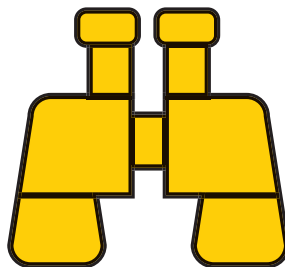
Die Teilnahme an der ADAC Quiztour, dem digitalen Teilbereich, ist kostenfrei!

7. Der Veranstalter behält sich etwaige Änderungen der Ausschreibung vor. Proteste gegen die Ausschreibung sind nicht zulässig. Ein Einspruchsverfahren gegen die Ausschreibung ist nicht vorgesehen. Verstöße gegen die Bestimmungen dieser Ausschreibung ziehen den Ausschluss aus der Wertung nach sich. Jeder Teilnehmer fährt auf eigene Gefahr. Der ADAC lehnt jede Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ab, die vor, während oder nach der Veranstaltung auftreten.

ADAC Hansa und ADAC Schleswig-Holstein

Hamburg und Kiel, im Januar 2024

Informationen zum Datenschutz finden Sie auf Seite 5.





Der Tourismuswettbewerb 2024 – eine Kombination aus Digital- und klassischem Wettbewerb:

**Punkte sammeln in
vier Teilbereichen**

Teil 1: Hamburgs Westen – Gärten, Parks und Elbufer*	6
Teil 2: Naturschutzgebiet Neustädter Binnenwasser *	7
Teil 3: Stadtgang Lüneburg	8
Teil 4: Naturpark Holsteinische Schweiz	20

* mit der ADAC Quiztour App



Herausgeber

ADAC Hansa e.V.

vertreten durch Hanno Huijssen,
Vorstandsvorsitzender
Amsinckstraße 41 | 20097 Hamburg
T 040 23 91 919 | F 040 23 91 92 71
E-Mail: info@hsa.adac.de
Vereinsregister-Nummer:
VR 3693 beim Amtsgericht Hamburg
Umsatzsteuer-ID: DE 11 87 13 877

ADAC Schleswig-Holstein e.V.

vertreten durch Gerhard Hillebrand, Vorsitzender
Saarbrückenstr. 54 | 24114 Kiel
T 0431 66 02-0 | F 0431 66 02-111
E-Mail: touristik@sho.adac.de
UST-ID: DE 134854502 | St.-Nr.: 19 293 12530
Finanzamt Kiel Nord VR 1986, Amtsgericht Kiel

Bildnachweis

ADAC Schleswig-Holstein e.V. | ADAC Hansa e.V.
Adobe Stock (Titel, Seite 5, 7, 8, 14, 16, 20)

Information zum Datenschutz

Alle Daten, die Sie uns im Rahmen des Tourismuswettbewerbs nennen, werden von uns (ADAC Hansa e.V. und ADAC Schleswig-Holstein e.V. als gemeinsam Verantwortliche) ausschließlich zur Durchführung des Wettbewerbs gemäß Art. 6 Abs. 1 f DSGVO verarbeitet (berechtigtes Interesse) und nach Abschluss unverzüglich gelöscht. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur, soweit das für die Durchführung des Wettbewerbs zwingend erforderlich ist.

Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www.adac.de/hansa-infopflicht für den ADAC Hansa und unter www.adac-sh.de/datenschutz für den ADAC Schleswig-Holstein. Sie können sich in allen Angelegenheiten zu diesem Wettbewerbe wahlweise an einen der beiden ADAC Regionalclubs wenden.

ADAC Quiztour 2024

Unsere digitale Schnitzeljagd geht in eine neue Runde.



iPhone



Android

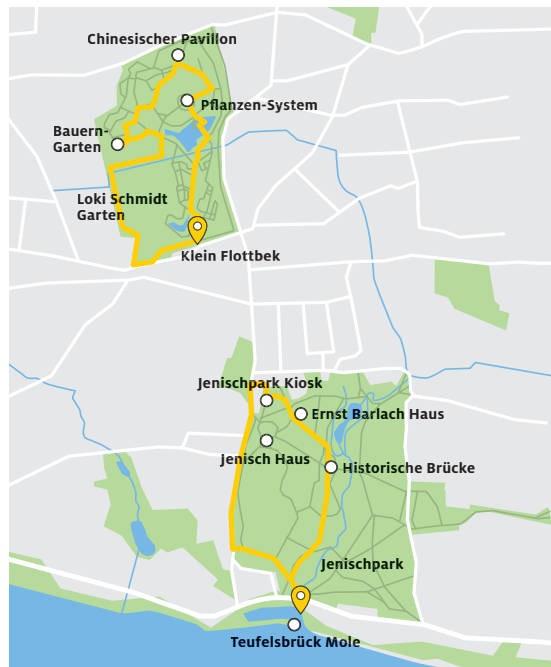
Einfach den QR-Code scannen und die App aufs Smartphone laden

Die kostenlosen Touren sind vom 1.3.2024 bis zum 31.10.2024 aktiv. Wir empfehlen, die App vor Wettbewerbsantritt aufs Smartphone zu laden, da in manchen Bereichen die Netzqualität hierfür nicht ausreichend sein kann. Sollten Sie die App bereits heruntergeladen haben, so brauchen Sie lediglich ein Update zu machen, um die neuen Touren hinzuzufügen.



Teil 1: Hamburgs Westen – Gärten, Parks und Elbufer

Die Tour startet mit einem Spaziergang durch den Loki Schmidt Garten/Botanischer Garten der Universität Hamburg, direkt gelegen an der S-Bahn-Station Klein Flottbek, einer der ältesten Bahnhöfe Deutschlands. Vorbei am repräsentativen Anwesen Landhaus Baron Casper Vogt geht es in den Jenischpark, einer der schönsten Grünanlagen Hamburgs. Wir überqueren die Elbchaussee und erreichen den Fähranleger Teufelsbrück. Die knapp 5 km lange Tour lässt sich prima zu Fuß erkunden, ist aber so konzipiert, dass sie sich in zwei Abschnitte teilen lässt. Parkmöglichkeiten gibt es direkt am Botanischen Garten und am Eingang Jenischpark Hochrad.





Teil 2: Naturschutzgebiet Neustädter Binnenwasser

Tauchen Sie ein in die reiche Geschichte und die malerische Landschaft der Region Neustadt in Holstein, während Sie die Stadt und ihre ländliche Umgebung auf unterhaltsame Weise erkunden. Das Naturschutzgebiet ergänzt den urbanen Charme von Neustadt perfekt und bietet eine willkommene Auszeit inmitten der Natur. Gleichzeitig können Sie Ihr Wissen über Neustadt in Holstein auf die Probe stellen und vielleicht sogar zum Quiz-Champion werden.

Wir empfehlen, insbesondere die Teilabschnitte durch das Naturschutzgebiet mit einem Gefährt Ihrer Wahl zurückzulegen. Die Strecke entlang der Neustädter Promenade lädt jedoch zu einem entschleunigten Spaziergang ein.

Auf die Gewinner warten wieder tolle Sachpreise:

» Jeweils ein PKW Intensivtraining im ADAC Fahrsicherheitszentrum Hansa bei Lüneburg und auf der Fahrsicherheitsanlage Boksee des ADAC Schleswig-Holstein

» Zwei ADAC Reisegutscheine im Wert von jeweils 50 €

» 5 Überraschungspakete für den nächsten Kurztrip

Die Gewinner werden nach Ablauf des Wettbewerbs schriftlich informiert.



Teil 3: Stadtgang Lüneburg



Die Lüneburger Altstadt lässt sich hervorragend über einen kleinen Rundgang gemütlich zu Fuß erkunden. Hier finden sich die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, aber die Stadt ist nicht nur geprägt von gotischen Kirchen und Giebelhäusern, sondern auch eine moderne Universitätsstadt. Dieses Zusammenspiel macht das beson-

dere Flair beim Schlendern durch die quiriligen mittelalterlichen Gassen aus. Seinen ehemaligen Reichtum verdankt die Stadt der unter ihr liegenden Saline, die den jahrhundertelangen Salzabbau gewährleistete und Lüneburg zu einer der führenden Hansestädte im Norden machte.





Wir starten unsere Tour am Lüneburger Hauptbahnhof, dieser bietet gute Anreismöglichkeiten sowie ein Parkhaus und bis zur Innenstadt sind es nur 15 Gehminuten. Die insgesamt ca. 4 km lassen sich gemütlich in 1-2 Stunden bewerkstelligen und bieten viele Möglichkeiten zum Verweilen.

Tipp: Parkhaus Anlage Am Bahnhof, Am Altenbrücker Ziegelhof 18, jede Stunde 1,30 €, Tageshöchstpreis 7 €, in der Innenstadt finden sich zahlreiche weitere Parkhäuser.

Über die Bahnhofstraße schlagen wir uns links vorbei an der Gyros Ecke Richtung Innenstadt. Rechts fällt der Blick auf ein kleines weißes Hotel, die Gebäude an der Lunetorstraße 2 und 3 sind 400 Jahre alt und wurden 2010 liebevoll restauriert. Wir biegen ein Richtung Bergström Hotel, Schauplatz der Serie Rote Rosen und erreichen die Brausebrücke mit Blick auf den markanten Turm der Abtwasserkunst.

a Wie sind die Öffnungszeiten zum Frühstück des Hotels „einzigartig“?

b Bis wann ist die Küche zum Abendessen geöffnet?

Suchaufgabe 2 Brausebrücke



Steht man auf der Brausebrücke hört man sofort, dass sie ihren Namen dem rauschenden Wasser des Mühlenwehrs verdankt. Dort, wo heute die Lüner Mühle steht, ein Fachwerkbau, der ein Restaurant beherbergt, wurde bereits im 14. Jahrhundert eine Mühle erwähnt, die zum nahegelegenen Kloster Lüne gehörte. Der Wasserturm der Abtsmühle, eine ehemalige Getreidemühle, stammt aus dem 16. Jahrhundert und diente den Brauhäusern zur Wasserversorgung.

Tipp: Das ehemalige Benediktinerinnen Kloster aus dem 12. Jahrhundert im Stil der Backsteingotik liegt etwas außerhalb des Zentrums und kann besichtigt werden.

a Wie heißt der kleine Brunnen, den man auf dem Weg zur Brausebrücke passiert?

b Was darf man nicht am Gelände der Brücke anbringen?

Suchaufgabe 3 Stintmarkt



Wir überqueren die Brausebrücke und erreichen den Stintmarkt mit dem alten Kran im historischen Wasserviertel. Benannt nach den Stinten, kleine heringsartige Fische, die hier in früherer Zeit gefangen und verkauft wurden, sind nicht nur der Kran und die Kähne typisch für den Hafen, sondern auch seine Mühlen. Das Wasser der Ilmenau wurde seit Jahrhunderten von zwei Mühlen genutzt.

Der Stintmarkt mit seinen vielen Kneipen und Restaurants zählt sicherlich zu den schönsten Ecken der Stadt, besonders an lauschigen Sommerabenden. Der Alte Kran aus Holz und Kupferplatten diente zum Löschen von Schiffen.

a Wer hat in der Kneipe N.T. Am Stintmarkt 13 keinen Zutritt?

b Von wann bis wann war das Troßschiff Lüneburg im Dienst?

Suchaufgabe 4 Stintmarkt

Neben dem Alten Kran befindet sich Lüneburgs Altes Kaufhaus, hier wurden allerhand Waren umgeschlagen, wie zum Beispiel Getreide, Gewürze, Glas, Bier, Tuche und Wolle und eben auch Heringe und Stinte, Händler brachten das Lüneburger Salz nach Lübeck und den Ostseehering wieder mit, dank des Salzes ein bedeutendes Handelsgut, daher auch der Name „Dat Heringshus“ für das Alte Kaufhaus, das leider 1959 dem Lüneburger Feuerteufel zum Opfer fiel, seine schöne Barockfassade blieb aber erhalten.



a Was beherbergt das Alte Kaufhaus heute?

.....

b In welcher Straße liegt das Pons, Lüneburgs älteste Kneipe?

Suchaufgabe 5 St. Nikolai

Über die Lüner Straße geht's zur St. Nikolaikirche, erbaut im 15. Jahrhundert im Stil der Backsteingotik, ist sie die kleinste und jüngste Kirche der drei Hauptkirchen in Lüneburg. Sie war die Kirche der Schiffer, da in diesem Viertel hauptsächlich Flussschiffer und die Handwerker der Handelschifffahrt ansässig waren. Hier finden sich viele interessante Schautafeln zu den Geschichten der Menschen im Viertel. Ein Bild zeigt die Belegschaft von „Vornekahls Gasthaus“, dem heutigen Bremer Hof und man erfährt so einiges aus dem Leben von Pastor Harry Kügler und den Werdegang des Seemans H. Jürgen Meyer.



a Wann war die Hochzeit von Wilhelm Vornekahl mit Marie Otto?

.....

b Wann erhielt H. Jürgen Meyer sein Kapitänspatent?

Suchaufgabe **6** Am Ochsenmarkt

Von hier ist es gar nicht weit zum Marktplatz, auf dem immer mittwochs und sonnabends der Wochenmarkt stattfindet. Hier am Ochsenmarkt, im Heinrich-Heine-Haus lebten die Eltern des Dichters einige Jahre lang. In direkter Nachbarschaft, das Herzogliche Stadtschloss, heute Sitz des Lüneburger Amtsgerichts.



a Welche Gesellschaft ist im Heinrich-Heine-Haus ansässig?

b Wie sind die Leerungszeiten des Briefkastens des Landgerichts?

Suchaufgabe **7** Rathaus

Ein echter Hingucker ist das mittelalterliche Rathaus aus dem 13. Jahrhundert mit vergoldeten Figuren geschmückter Barockfassade und Glockenspiel im Turm. Für eine kleine Ruhepause unbedingt den idyllischen Rathausgarten nutzen! Es gibt Bänke. Auf dem Weg dorthin kurz das „Schwangere Haus“ in der Waagestraße bestaunen, hier hat Feuchtigkeit im Mauerwerk zu einer Ausbeulung geführt.



a Wann bestätigte Otto von Braunschweig seiner Stadt Lüneburg Rechte und Freiheiten?

b Wann ist die Tourist Information von Januar – März geschlossen?



Nach einer kurzen Rast im Rathausgarten wird es abschüssig, von der Waagestraße geht es ins Senkungsgebiet. Als Spätfolge der mittelalterlichen Salzgewinnung senkt sich die Altstadt bis heute jährlich bis zu 13 cm ab. Dies lässt sich gut an der Kreuzung Waagestraße/Neue Sülze erkennen: hier findet sich die Abbruchkante des Salzstockes. In der Straße „Auf dem Meere“ stehen, leicht hügelig anmutend schiefe Wohn- und Handwerkshäuser aus dem 16. Jahrhundert.

Durch malerische Gassen geht es zur gotischen St.-Michaelis-Kirche aus dem 14. Jahrhundert, der zweiten Hauptkirche Lüneburgs. Hier findet immer am ersten

Dezemberwochenende der Historische Christmarkt statt. Ein besinnlicher Markt wie zu Zeiten der Renaissance mit handgemachten Waren und Esskastanien. Schaut man genau hin, erkennt man an den schiefen Säulen und im Westflügel des Kirchenschiffs ebenfalls Folgen der Absenkung.

a Was befindet sich im Haus D des Rathausgartens?

b Auf welcher Europäischen Route befindet sich die St. Michaeliskirche?

Suchaufgabe 9 Kalkberg



In unmittelbarer Nähe liegt der Kalkberg, der eigentlich ein Gipsberg ist und der höchste Aussichtspunkt der Stadt. Wanderwege führen hoch und man hat einen großartigen Panoramablick über die Altstadt. Neben Salz war Gipsabbau eine wichtige Einnahmequelle für die Stadt und hat den Kalkberg auch um Einiges schrumpfen lassen. Im Mittelalter stand hier die Hliuniburg, die der Stadt den Namen gab. Am besten erreicht man das ausgewiesene Naturschutzgebiet über den Schlöbckeweg, über die Görgestraße nur wenige Gehminuten.

Tipp: In der Sülzmeisterstraße 1 informiert das Deutsche Salzmuseum zur 1.000jährigen Geschichte des Salzabbaus in Lüneburg.

a Wie viele Blütenartenpflanzen wachsen auf dem Kalkberg?

b Wann wurde der Abbau auf dem Kalkberg eingestellt?

Suchaufgabe 10 Bäckerstraße



Nun geht's zum Bummeln in die Fußgängerzone, über die Grapengießerstraße gelangt man in ein Gewirr aus kleinen Straßen, neben vielen Läden finden sich hier auch zahlreiche Restaurants und Brauhäuser. In der quiriligen Einkaufsstraße Bäckerstraße sticht die schöne Fassade der Raths-Apotheke im Renaissance Stil ins Auge, auch ein Blick ins Innere lohnt sich.

Tipp: Parallel zur Grapengießerstraße verläuft die Heiligengeiststraße, hier findet sich das Brauhaus Mälzer mit historischem Gewölbekeller. Seit den 90er Jahren hat das Brauhaus die Jahrhunderte alte Tradition der Braukunst hier wieder aufleben lassen.

a Wie heißt die kleine Gasse gegenüber der Raths-Apotheke?

b Mit welchen 4 Wörtern beginnt die Inschrift im Sandsteinfries unter dem Giebeldreieck der Apotheke?



Mitten im Zentrum, umgeben von mittelalterlichen Bürgerhäusern mit ihren charakteristischen Giebeln liegt der Platz Am Sande, zu Zeiten der Hanse einer der wichtigsten Warenumschriftsplätze, da hier die Handelsstraßen nach Hamburg und Lübeck verliefen. Er ist nicht nur einer der ältesten Plätze Lüneburgs, sondern zählt auch zu den herausragendsten mittelalterlichen Plätzen in Deutschland. Hier findet sich auch eines der schönsten Gebäude der Stadt. Das markante dunkle Renaissancegebäude mit Doppelgiebel war jahrhundertlang ein Brauhaus und ist heute Sitz der Industrie- und Handelskammer.

a Unten rechts im Portal der Industrie- und Handelskammer ist im Sandstein eine Jahreszahl eingemeißelt, wie lautet sie?

b Wann wurde das Haus von Ernst und Else Leppert Am Sande 14/15 erbaut?

Suchaufgabe 12 St. Johannis

Am Ende des Platzes erhebt sich die älteste und größte Kirche Lüneburgs, die Hauptkirche St. Johannes, das bedeutendste Bauwerk der norddeutschen Backsteingotik. Auffällig: ihr 108 Meter hoher Turm ist schief. Gegenüber, Am Sande 25 befindet sich das Stadthaus Hotel.



a Welche Form hat das Hostienkästchen?

b Wann wurde im Haus Am Sande 25 die Braupfanne entfernt?

Suchaufgabe 13 Alte Ratsmühle

Nur wenige Gehminuten sind es von hier zur Alten Ratsmühle, einem Komplex aus Getreide- Walk- Lohmühle sowie Papier-, Öl und Schleifmühle, Wohngebäuden und angrenzendem Turm, dieser diente zur Wasserversorgung der Stadt und der Saline.



a Welche Hausnummer trägt die grüne Holztür des Turms?

b Wann wurde die Ratswasserkunst errichtet?



Der Lüneburger Wasserturm prägt neben den drei gotischen Kirchen das Bild der Stadt. Erbaut 1907 zur modernen Trinkwasserversorgung, wird das denkmalgeschützte Bauwerk heute als Veranstaltungsort genutzt. Von der Aussichtsplattform blickt man nicht nur über die Dächer der mittelalterlichen Stadt, sondern weit ins Land. Wer keine Lust auf Treppensteigen hat, nimmt den Fahrstuhl.

In der Weihnachtszeit wird jedes Jahr ein Adventskranz auf dem Turm aufgebaut.

a Wie sind die Öffnungszeiten des Wasserturms?

.....

b Was befindet sich im Wasserturm?

Hier endet unser Rundgang, über die Altenbrückentorstraße, mit schöner Aussicht auf die Ilmenau geht es zurück zum Bahnhof. **Für alle Teilnehmenden, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln angereist sind, kann die letzte Frage bereits hier auf der „Scharff-Kreuzung“ gelöst werden:**

a In welcher Straße wurde die erste Nachkriegstankstelle Lüneburgs betrieben?

b Wann wurde die Tankstelle der Firma Scharff endgültig geschlossen?

Alternativ kann die letzte Frage auch bei der ADAC Geschäftsstelle Lüneburg in der Universitätsallee gelöst werden. Während der Öffnungszeiten* gerne mal vorbeischaun, hier liegt ein kleines Geschenk bereit!

a Wo befindet sich die nächste ADAC Clubmobil Station laut Briefkasten?

b Welches Gemüse befindet sich im Schriftzug vom Tschorn Edeka Markt?

Tipp: Von hier sind es nur wenige Gehminuten zum Museum Lüneburg für Natur, Kulturgeschichte und Archäologie der Region.

**ADAC Lüneburg, Universitätsstraße 15, Mo. 9 – 18 Uhr, Di – Fr. 9 – 17 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat 9 – 13 Uhr*





ADAC

Mitgliedergeschenk 2024

Unterwegs mit Camper ...

Exklusiv für ADAC Mitglieder, eine von 5 Campingtourenkarten im Norden*



... oder Fahrrad



Exklusiv für ADAC Mitglieder, eine von 7 Radtourenkarten im Norden*



Ihr Mitgliedergeschenk erhalten Sie kostenfrei
in allen ADAC Geschäftsstellen im Norden.

adac.de/vor-ort

* regional unterschiedliche Karten verfügbar, solange der Vorrat reicht

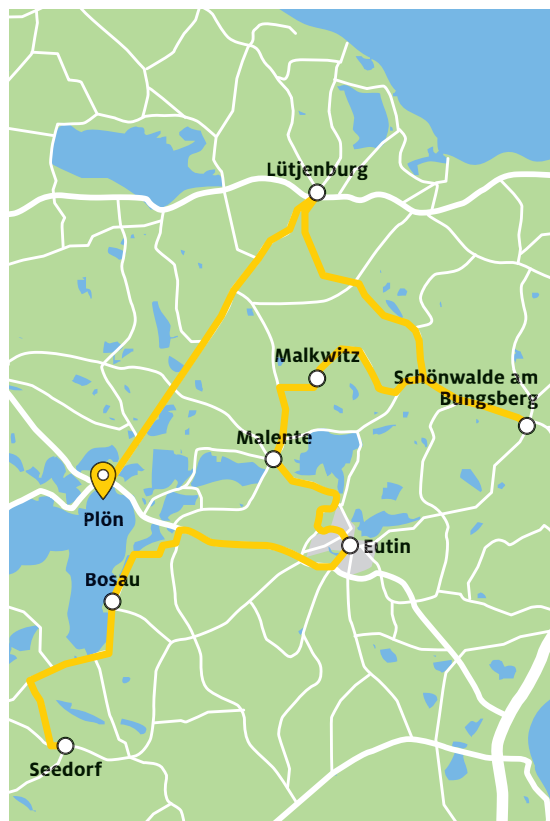
Teil 4:

Auf ins Butenland, raus aus der Stadt – ab aufs Land! Naturpark Holsteinische Schweiz



Mit dem diesjährigen Touristikwettbewerb laden wir Sie herzlich ein, die Holsteinische Schweiz zu erleben und zu entdecken, kennen und bestenfalls lieben zu lernen. Umgeben von schönster Natur, nur wenige Kilometer von der Ostsee Schleswig-Holsteins entfernt, wünschen wir Ihnen viel Spaß und Erholung.

Zum Teil befinden sich die gesuchten Ziele im Privatbesitz. Bitte achten Sie auf die Privatsphäre und betreten Sie die Grundstücke nicht ohne Erlaubnis des Eigentümers. Sämtliche Lösungen sind stets außerhalb der Objekte zu finden oder gemäß gesondertem Hinweis unter den Suchaufgaben. Vielen Dank.



Suchaufgabe 1 Schlammersdorf



Schlammersdorf ist ein Ortsteil der Gemeinde Seedorf im Kreis Segeberg und ist mit ca. 700 Einwohnern der größte Ortsteil in der Gemeinde. Die Gründung des Kirchdorfes Schlammersdorf geht zurück auf das 12. Jahrhundert. Im Mai 1870 entfachte ein großer Brand im Schmiedehaus am äußersten, westlichen Ortsrand. Die Flammen wurden durch den Westwind durch das ganze Dorf getrieben. Letztendlich sind einzig die am weitesten nördlich und südlich gelegenen Gebäude, das alte Pastorat und ein Haus in der Segeberger Straße, erhalten geblieben. Erst in den Jahren 1871 – 1872 erfolgte der Wiederaufbau des Dorfes.

a Steht man direkt vor dem Eingang zur Kirche, dann sieht man ein ... ?

b Was steht über dem Seiteneingang, rechts?

Suchaufgabe 2 Seedorf



Die Gemeinde Seedorf ist einbezogen in den Naturpark Holsteinische Schweiz. Zu der Kernzone des Naturparks gehören die Bereiche des Kembser-, Seedorfer Sees sowie des Stocksees/Tensfelder Au. Nach der amtlichen Statistik bestehen hier 617 ha Waldflächen und 213 ha Wasserflächen. Diese laden zu schönen Wanderungen und ruhigen Momenten in der Natur ein. Um diesen Rückzugsort auch für weitere Generationen zu erhalten, stehen große Teile des Gemeindegebietes, insbesondere im Bereich Heidmoor, Seedorfer See und Stocksee/Tensfelder Au, unter Natur- oder Landschaftsschutz.

a Wie viele Schießscharten hat das Torhaus?

b Wer wollte die Teilung des königlichen Anteils von Schleswig-Holstein verhindern?

Suchaufgabe **3** Bosau



Das Gemeindegebiet Bosau umfasst 64,24 Quadratkilometer. Davon werden mehr als fünfzig Quadratkilometer land- und forstwirtschaftlich genutzt. Die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe hat sich in den letzten Jahren aufgrund des Strukturwandels in der Landwirtschaft deutlich verringert und beläuft sich zurzeit auf rund 30 Betriebe. Wer ein Liebhaber frischer Luft ist, ist hier genau richtig – die gesamte Gemeinde Bosau ist seit 1987 als Luftkurort anerkannt und wurde zwischenzeitlich zweimal erneut zertifiziert.

a Wer darf hier nur von 7.00 – 22.00 Uhr parken?

b Was kann nur auf eigene Gefahr genutzt werden?

Suchaufgabe **4** Eutin



Umgeben von zahlreichen Seen, Wäldern und Hügeln ist Eutin kultureller Mittelpunkt der Region, genau zwischen der maritimen Landeshauptstadt Kiel und der historischen Hansestadt Lübeck gelegen und nur einen Katzensprung von der Ostsee entfernt. Imposant ist das vierflügelige Schloss direkt am Eutiner See, das auf die Fürstbischöfe um 1160 zurückgeht. Der historische Schlossgarten stammt aus dem 18. Jahrhundert. Dieser gilt als eines der bedeutendsten Gartenkunstwerke im Land. Eine Seebühne darin ist Spielstätte der Eutiner Festspiele, dem Klassik-Open-Air-Erlebnis mit fantasievollen Inszenierungen, großen Stimmen und einem klangvollen Orchester.

a Im Park des Bauhofs steht eine Büste. Wen stellt sie dar?

b Wie weit ist es vom Bauhof zum Schloß?



Die Gemeinde Malente ist eine sogenannte Großgemeinde, welche aus dem Zentralort Bad Malente-Gremsmühlen und 9 Dörfern besteht. Der schöne Kurort Malente ist ausgezeichnet für sein heilendes Klima und seit 1955 anerkanntes Kneipp-Heilbad. Menschen, die Erholung in der Natur suchen und der Hektik des Alltags auf wohlthuende Art und Weise entfliehen wollen, sind in Malente genau richtig. In der herrlich ruhigen Umgebung mitten im

Herzen der Holsteinischen Schweiz mit den vielen Seen und Wäldern ist für alle ein Platz zum Entspannen dabei.

a Wie viele Erker hat das Rezeptionsgebäude?

b Wie viele Leuchten stehen an dem Fußweg zum Hotel?



Sicherlich hat schon fast jeder einmal etwas vom Gut Immenhof oder den „Mädels von Immenhof“ gehört. Insgesamt drei Kinofilme drehten sich um die Abenteuer von Dick und Dalli und Oma Jantzens Ponyhotel. Die Geschichte beruhte zwar nicht auf wahren Begebenheiten aber die Kulisse der Filme war dafür um so echter. Zwischen 1955 und 1957 wurden die Filme auf dem Gut Immenhof in der Holsteinischen Schweiz gedreht. Auch heute noch umfasst das Gut eine Hotel- und Reitanlage. Hier können Sie

magische Momente mit der ganzen Familie erleben oder nostalgischen Gedanken nachgehen.

a Wie viele Leuchten stehen auf dem Parkplatz?

b Wie viele E-Ladesäulen stehen auf dem Parkplatz?

Suchaufgabe **7** Malente



Kennen Sie eigentlich schon die Naturpark-Draisine? Auf der Bahnstrecke zwischen Malente und Lütjenburg – liebevoll „Hein Lüttenborg“ genannt – zeigt sich die hügelige Landschaft der Holsteinischen Schweiz von ihrer schönsten Seite. Ein wenig Muskelkraft ist notwendig, wenn man sich am Bahnhof Malente in Bewegung setzt, aber sobald das bewohnte Gebiet hinter den Fahrzeugen liegt, kommt Schwung in die Sache. Weitere Informationen und Buchungsmöglichkeiten erhalten Sie über die Touristeninformation in Malente.

a Gehen Sie ca. 100 m in die Richtung des Ortseingangs zum Rad- und Wanderweg. Wie weit ist es von dort nach Malente?

b Was steht unten auf dem Findling auf dem Parkplatz?

Suchaufgabe **8** Schönwalde



Schönwalde am Bungsberg – die Besonderheit der Gemeinde besteht darin, dass es egal wo gestartet wird, auf den Rad- und Wanderwegen zunächst nur bergab geht. Dies ist der Nähe zu der höchsten Erhebung, dem Bungsberg, Schleswig-Holsteins zu verdanken. Umrandet wird die Gemeinde von schönen Wäldern und Teichen, die zum Verweilen einladen. Neben den vielen Naturschutzgebieten mit ihren Wäldern, Teichen und Seen bietet die Region auch das Meeresrauschen der Ostsee zum „Kopf frei kriegen“.

a Wie viele Glocken hängen im Glockenspiel, rechts?

b Links steht eine Skulptur, ein Geschenk der Landesregierung. Was stellt sie dar?



Das Dorf- und Schulmuseum befindet sich im Zentrum Schönwaldes. Es ist in der ehemaligen Dorfschule untergebracht. Im Jahre 1823 wurde das Gebäude als Kirchspielschule errichtet und galt in seiner Ausstattung mit Holzfußboden und einem Sitzplatz für fast jedes Kind als die modernste Schule im damaligen Herrschaftsgebiet der Oldenburger Herzöge. Es gibt Einblicke in die Arbeits- und Lebenswelt der Bauern und Handwerker, der Hausfrauen und Kinder des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts.

a Rechts außen im Vorgarten steht ein Trog. Aus welchem Material ist dieser?

.....

b Was war in diesem Gebäude ursprünglich untergebracht?



Der Bungsberg ist mit 167,4 m ü. NHN die höchste Erhebung in Schleswig-Holstein. Er ist wohl das nördlichste, natürliche Ski-fahrgebiet. Ski fahren kann man hier sehr gut, wenn Bauer Schnoor die Weidezäune abgebaut hat und Schnee gefallen ist ... Schussfahrt in alle Richtungen! Das Gefälle beträgt stolze 17%. Allerdings ist nach wenigen Sekunden bzw. 300 Metern das Ende der Piste erreicht. Slalomfahrer brauchen etwas länger, etwa 30 bis 40 Sekunden. Wer nach 120 Sekunden die Talstation noch immer nicht erreicht hat, muss unterwegs ins Straucheln gekommen sein ...

a Wie viele Stufen führen auf die Aussichtsplattform des Elisabeth-Turms?

b Was veranlasste der Großherzog 1875?



Neukirchen liegt in idyllischer Landschaft mitten im Herzen der Holsteinischen Schweiz, 3 km nördlich von Bad Malente Gremsmühlen. Zu den Ostseestränden an Hohwachter und Lübecker Bucht sind es nur wenige Kilometer. Direkt im Ort und in der nahen Umgebung gibt es viele Badeseen, die im Sommer für viel Badespaß sorgen.

a Wie weit ist es mit dem Fahrrad nach Bad Malente?

b Schräg gegenüber steht ein Gebäude mit einer Sirene auf dem Dach. Was beherbergt das Gebäude?

Suchaufgabe 12 Grebin

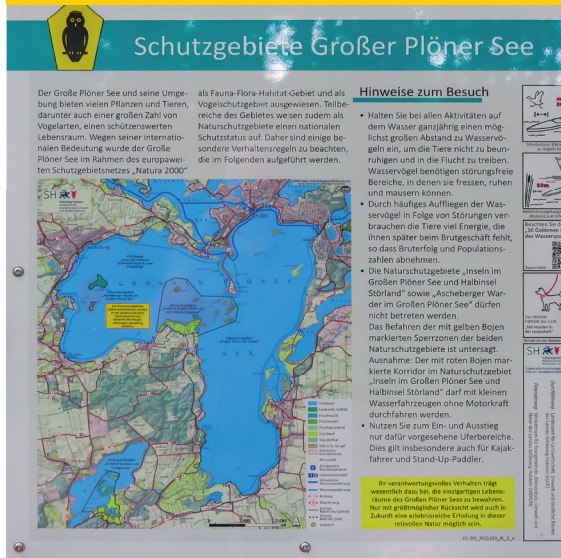


Die Grebener Mühle ist das Wahrzeichen der Gemeinde Grebin. Sie wurde bis 1947 betrieben, wobei der Windantrieb zuletzt durch einen Elektroantrieb ersetzt wurde. 1963 wurde die Mühle von der Gemeinde Grebin erworben und 1965 mit einem Aufwand von 150.000 DM instandgesetzt. Seit 1995 steht die Mühle unter Denkmalschutz und zieht viele Mühlen-Fans an. Im Sommer lädt das Café im Inneren der Mühle zum Verweilen oder zu einer kurzen Verschnaufpause während einer touristischen Ausfahrt ein ...

a Wie hieß der letzte Müller, der die Mühle betrieben hat?

b Welcher Bautyp war die Windmühle Nr. 1?

Suchaufgabe 13 Plön



Das Plöner Schloss ist eines der bedeutendsten Renaissance-Bauwerke in Schleswig-Holstein. Es war einst die Residenz von Herzog Friedrich Karl von Schleswig-Holstein-Plön bis zu seinem Tod im Jahre 1761. Danach wurde es für unterschiedliche Zwecke genutzt. Heute befindet es sich im Besitz der Firma Fielmann und dient als Akademie. In dem modernen Weiterbildungszentrum bildet Fielmann den Nachwuchs für die Zukunft der augenoptischen Branche aus, qualifiziert jedes Jahr mehr als 7.000 Augenoptikerinnen und Augenoptiker. Neben den Mitarbeitern der Unternehmen der Fielmann-Gruppe lernen hier auch Augenoptiker und Augenoptikerinnen anderer Fachbetriebe.

a Welche „Sucht“ ist garantiert?

b Wie lang ist der Schöensee-Rundweg?

Suchaufgabe **14** Plön



Die im 19. Jahrhundert durch künstliche Absenkung des Wasserspiegels zur Halbinsel gewordene Prinzeninsel in Plön ist etwa 2 Kilometer lang und stellenweise nur etwa 30 Meter breit. Am südlichen Ende befindet sich das Niedersächsische Bauernhaus aus dem 17. Jahrhundert, das heute als Gastwirtschaft mit Gänse- und Heidschnuckenzucht betrieben wird.

a Was ist 1,0 km weit entfernt?

b Geht man rechts weiter, kommt man zur ... ?

Suchaufgabe **15** Plön



Das Gründenkmal „Ehemaliger Nutzgarten auf der Halbinsel“ bietet einen ganz besonderen Erlebnisraum für die breite Öffentlichkeit. Naturfans bietet der Aussichtspavillon traumhafte historische Ausblicke auf Schloss und See. Es werden ausschließlich Bäume alter Sorten (ausgehend von einer historischen Liste aus dem Jahre 1796) nach- und zugepflanzt. Heute stehen insgesamt 161 Apfelbäume in 94 Sorten auf dem Gelände, dazu zwei Birnen, drei Quitten und fünf Wildapfel-Sorten.

a Was soll man „Bitte nicht“ tun?

b Welcher Pavillon wurde 1925 abgerissen?



**10 % Rabatt für
ADAC Mitglieder!**

**Ab 29,70 Euro
im Jahr.**

**Was Ihrem Rad auch passiert.
Wir regeln das.**

Die neue ADAC Fahrrad-Versicherung.

Ihr Schutz bei Diebstahl und Beschädigung, zum Beispiel durch Unfall, Vandalismus oder Verschleiß. Auch für Pedelecs („E-Bikes“).

Jetzt abschließen auf adac.de/fahrrad-versicherung oder unter

089 558 95 65 40 (Mo. - Sa.: 8 - 20 Uhr) und in jeder ADAC Geschäftsstelle.

ADAC

Der Norden bucht **Urlaub** im **ADAC Reisebüro**

Persönlich. Telefonisch. Online.

ADAC Reisebüros des
ADAC Hansa e.V.
adac.de/hansa-standorte
T 040 23 91 93 99
reise@hsa.adac.de

ADAC Reisebüros des
ADAC Schleswig-Holstein e.V.
adac.de/sho-standorte
reise@sho.adac.de

adacreisen.de

